

# Das Gipfeltreffen

Autor(en): **Bühler, Sina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **11 (2004)**

Heft 127

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-885335>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DAS GIPFELTREFFEN



«selbst bei den autos unübliche gemeinschaften»  
– das SMS-Protokoll von Sina Bühler –

**Die Vorgeschichte:** Das Atelier für Sonderaufgaben von Frank und Patrik Riklin lädt am 18. September die Präsidenten der sechs kleinsten Gemeinden Mitteleuropas auf den Kamor zum kleinsten Gipfeltreffen der Welt. Zweck: Fulminante Fertigstellung eines Dokumentarfilms über die sechs Gemeinden, Bildung einer unüblichen Gemeinschaft, lustvolle Stunden verbringen – alles weitere nicht auszuschliessen. (Für mehr Informationen siehe Saiten 09/04: «K6 auf dem Kamor»). **Der Zwischenfall:** Das St.Galler Tagblatt schätzt die Situation wie immer richtig ein, Kommentator S.L. hängt das Projekt im Vorfeld an den Kosten auf. **Der grosse Tag:** Die sechs Gemeindepräsidenten, ihre Ehefrauen und Kinder gelangen auf unterschiedlichen Wegen und aus der Luft auf den Gipfel, begleitet von je einem Kamerateam, Schaulustigen und Medienschaffenden. **Der Live-Bericht:** Sina Bühler, Saitens flinkste SMS-Tipperin, hängt sich an die präsidentialen Fersen. Über das Titelthema verstreut ihr Protokoll, eingetroffen kurz und kürzer vor Redaktionsschluss.



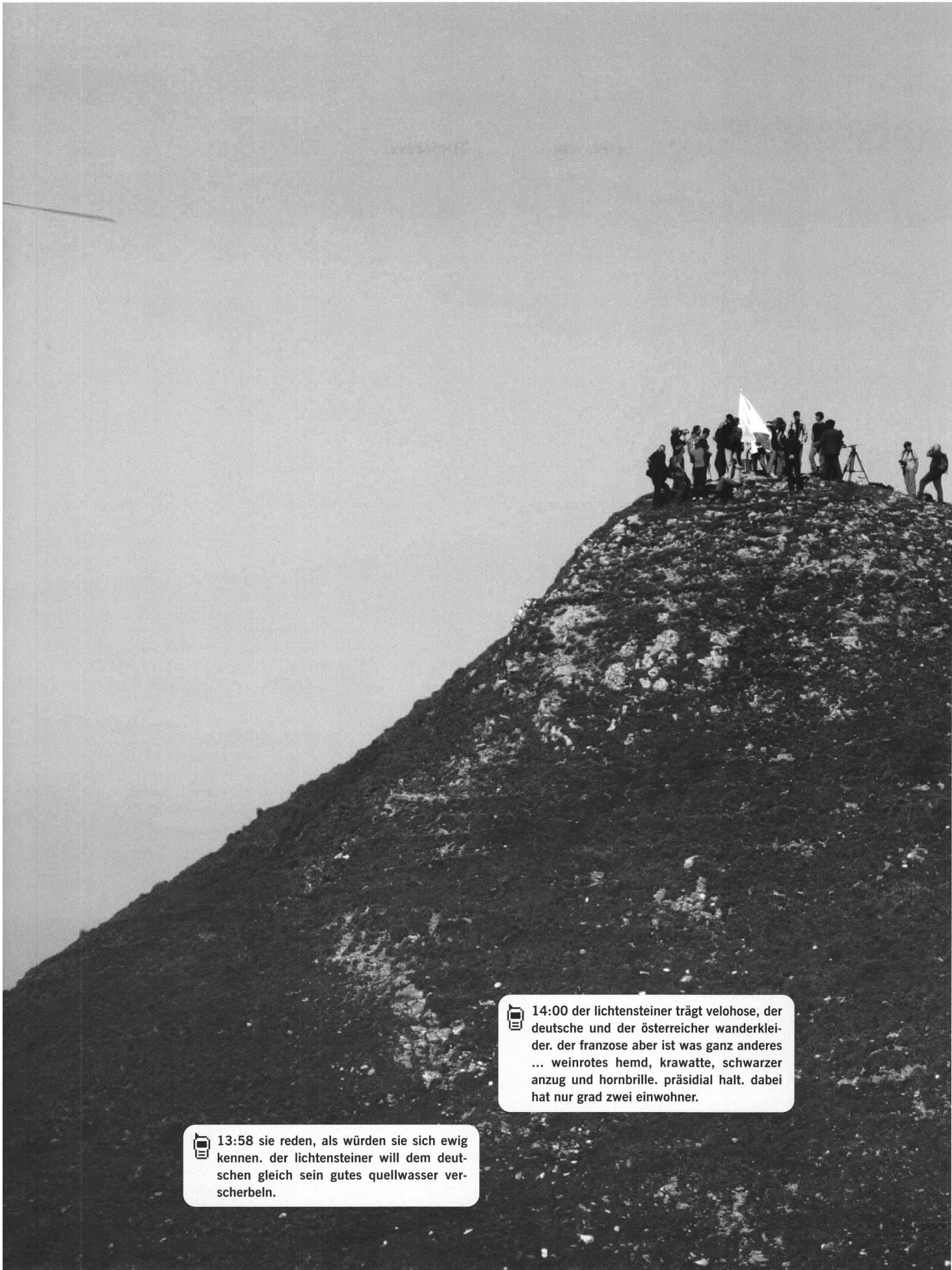
13:32 das ganze massiv dort gehört lichtenstein. dort ist vaduz, sagt der lichtensteiner. dann prahlen die anderen mit ihren bergen. reussenköge: 64m.



13:38 frank spricht ins walkietalkie. roland? in position bleiben, gleich gehts weiter. sie haben nur ein take, dann muss jede scene im kasten sein.



13:40 der franzose war in todesangst. auf dem weg in die schweiz, im leichtflugzeug. Ging plötzlich die türe auf. jemand musste sie 20 min von hand zuhalten.



📱 13:58 sie reden, als würden sie sich ewig kennen. der lichtensteiner will dem deutschen gleich sein gutes quellwasser verschern.

📱 14:00 der lichtensteiner trägt velohose, der deutsche und der österreichischer wanderkleider. der franzose aber ist was ganz anderes ... weinrotes hemd, krawatte, schwarzer anzug und hornbrille. präsident halt. dabei hat nur grad zwei einwohner.